

## 1.) Präambel

Die Grundschule „Peenetal“ Görmin ist eine kleine Grundschule auf dem Lande. Kleine Klassen, ein intaktes Schulleben und eine angenehme Lernatmosphäre sind die Voraussetzungen für den Lernerfolg aller Schüler. Hier haben wir Zeit für jeden Einzelnen und können auf Sorgen und Probleme gezielt eingehen.

Umgeben von Feldern, Wäldern und dem Peenetal lernen unsere Schüler nicht nur klassische Unterrichtsinhalte, sondern auch die Bedeutung von Natur, Umwelt und dem sozialen Umgang miteinander.

Gemeinsam möchten wir die heranwachsende Generation auf die Ansprüche und Herausforderungen der Welt von morgen vorbereiten. Leben und Lernen an der Grundschule Peenetal heißt, die unterschiedlichsten Kinder zu integrieren, ihre individuellen Fähigkeiten zu fördern und Leistung zu fordern.

## 2.) Unsere Schule

- Seit dem Schuljahr 2018/19 sind wir eine Grundschule mit dem Charakter einer „Vollen Halbtagschule“.
- Unsere Schule wurde 1962 gebaut und verfügt über eine angrenzende Turnhalle. Im Rahmen von Projekten wurden verschiedene Baumaßnahmen und Sanierungen durchgeführt. (Dach-, Fenster- und Schulhoferneuerung, Anstrich der Gebäude)
- Zurzeit lernen an unserer Schule ca. 52 Schüler aus verschiedenen Gemeinden und Städten. Sie lernen in 4 Klassen mit einer Klassengröße zwischen 10 und 15 Kindern.
- Unser Schulgebäude verfügt über 4 Klassenräume, sowie 3 weitere Fachräume und einen Hortraum. (einen kombinierten Musik- und Kunstraum, einen gut ausgestatteten Werkraum, einen PC- Raum mit 12 Computern, einen Raum für Integrationshelfer und sonderpädagogische Förderung sowie ein Archiv.
- Wir verfügen über eine Küche, einen Essenraum, in dem die Kinder täglich das Mittagessen einnehmen.
- 2015 wurde unser grünes Klassenzimmer fertiggestellt.
- Unser Schulgarten liefert einen wichtigen Beitrag zur Umwelt- und Naturerziehung.
- Eine enge Zusammenarbeit gibt es mit der Gemeinde Görmin, der Kirche, den weiterführenden Schulen, der KITA und Vereinen in der Umgebung.
- An unserer Schule arbeiten zurzeit 4 Stammlehrerinnen, 5 Integrationshelfer, 1 Sonderpädagogin, eine Sekretärin und ein Hausmeister.
- Im Rahmen der vollen Halbtagsbetreuung finden an unserer Schule verschiedene Arbeitsgemeinschaften statt, welche durch Lehrer, Eltern und der Schule sehr verbundenen Personen durchgeführt werden.
- Wir haben Erfahrung im jahrgangs- und klassenübergreifenden Unterricht.
- Der Unterricht beginnt um 07.45 Uhr und endet je nach Stundenplan der einzelnen Klassen bzw. dem Ende der Angebote der vollen Halbtagschule.

**Mit den Leitsätzen formulieren wir unsere Grundsätze der Erziehung und unser pädagogisches Werteverständnis.**

### **3.) Leitsätze**

#### **Leben und Lernen an der Grundschule Peenetal Görmin**

An unserer Schule sollen sich alle am Schulleben beteiligen und wohlfühlen. Wir gehen freundlich, friedlich und hilfsbereit miteinander um. Wir sehen unsere volle Halbtagschule als eine Stätte des gemeinsamen Lebens und Lernens.

#### **Qualität des Unterrichts**

Unsere Hauptaufgabe ist „guter Unterricht“. Wir vermitteln grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechen der Ziele unseres schulinternen Lehrplans und der Rahmenpläne in einer angenehmen Lernatmosphäre.

#### **Wertorientierung**

Wir leben an unserer Schule würdevoll und respektvoll miteinander. Kinder erleben und erfahren Werte im schulischen Alltag.

#### **Kooperationen / Zusammenarbeit**

Wir sind so stark, weil wir starke Partner haben. Kooperationen mit außerschulischen Partnern sind für uns ein fester Bestandteil der schulischen Arbeit. Das Zusammenwirken der 3 Säulen (Gemeinde Görmin – Grundschule – weiterführende Schule) ist die Basis, um unsere Vorstellung von einer „guten Schule“ umzusetzen.

#### **Inklusion**

Wir leben den inklusiven Gedanken. Jeder ist willkommen. Wir erziehen zu Toleranz gegenüber anders denkenden, fühlenden und anders lebenden Menschen. Inklusion bedeutet für uns gemeinsames Lernen.

#### **Außerschulische Lernstandorte**

Wir lernen regelmäßig in fächerübergreifendem und projektorientiertem Unterricht und an außerschulischen Lernorten.

#### **Kommunikation**

Wir kommunizieren im Kollegium offen, vielfältig und konstruktiv miteinander. Das Kollegium unterstützt sich gegenseitig in seiner Arbeit durch steten Austausch und Zusammenarbeit im Team.

#### **Kompetenzentwicklung**

Unser Ziel ist es, die Kinder mit einem gut fundierten Grundwissen und angemessenen Kompetenzen, selbstbewusst in die weiterführenden Schulen zu entlassen. Die Lehrkräfte planen den Unterricht fachkompetent und gestalten ihn methodisch vielfältig.

#### **Natur und Umwelt**

Wir fördern das Bewusstsein unserer Schüler für Natur und Umwelt. Die Kinder erhalten durch Praxisnähe ein Verständnis für Naturprodukte und ihren Anbaumöglichkeiten. Sie pflegen den Schulgarten und die Obstbaumwiesen. Die Schüler lernen den bewussten Umgang mit Pflanzen und Tieren.

#### **Gesundheit und Bewegung**

Wir fördern die motorischen Fähigkeiten, die Bewegungsfreude und das Bewusstsein für gesunde Ernährung unserer Schüler.

## 4.) Qualitätsbereiche, Leitziele und deren Maßnahmen (langfristig)

### 4.1.) Schulkultur und Schulklima

<u>Ziel</u>	<u>Maßnahmen</u>	<u>Verantwortlichkeit</u>	<u>Evaluation</u>
Das angestrebte Hauptziel ist der Erhalt der Peenetal Grundschule auf längere Sicht. Kleine Schulen sind nicht allein durch Zahlen und Größe messbar, sondern zeichnen sich durch andere Arten des Lernens und der Organisation von Schule und Unterricht aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung bestehender Gespräche / Interaktionen zu Instanzen, wo es um die Vernetzung kleiner Schulen geht</li> <li>- Erstellen eines Kooperationsvertrages mit den 3 Schulen des Amtsbereiches</li> <li>- Hohe Unterrichtsqualität beibehalten und erweitern</li> <li>- Erweiterung des Einzugsbereiches</li> <li>- Mitwirken in den Arbeitskreisen Greifswald und Anklam</li> </ul>	Lehrerteam Amt Loitz Arbeitskreise Gemeinde Kooperationspartner	Juli 2020 dann langfristig
Wir leben den inklusiven Gedanken. Das gemeinsame Leben und Lernen von Kindern mit verschiedenen Voraussetzungen gehört zu unserem Konzept. Kinder, die man schulisch aufgegeben hat, sind willkommen und werden integriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patenschaften bilden</li> <li>- Gemeinsame Grundwerte vereinbaren durch individuelle Hilfe der Lehrer oder den Einsatz von I-Helfern (Regeln, Vertrauen, Streitkultur)</li> <li>- Setzen von kleineren Lernzielen mit monatlicher Evaluierung der Ergebnisse</li> </ul>	Lehrerteam Integrationshelfer Schulträger	halbjährlich

### 4.2.) Unterrichts- und Erziehungstätigkeit

<u>Ziel</u>	<u>Maßnahmen</u>	<u>Verantwortlichkeit</u>	<u>Evaluation</u>
Wir, das Lehrerteam, arbeiten qualitativ hochwertig und professionell in gemeinsamer Verantwortung und vermitteln grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend des schulinternen Lehrplanes und der Rahmenpläne.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Lehrkräfte sind für die ihnen übertragenen Aufgabenfelder entsprechend qualifiziert und/oder bilden sich entsprechend fort</li> <li>- Vermeiden von Ausfallstunden durch teilweise jahrgangsübergreifenden Unterricht</li> <li>- Individuelles Eingehen auf jeden Schüler, was durch kleine Klassen möglich ist</li> <li>- Öffnen des Unterrichts durch Projekte</li> <li>- Bildung von Arbeitsgruppen zur regelmäßigen Reflektierung / Evaluierung der Arbeitsergebnisse</li> </ul>	Lehrerteam	IST Situation jährlich
Durch differenzierten Unterricht sollen alle Schüler, nach Möglichkeit mit bestmöglichem Ergebnis, das Klassenziel erreichen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen von Förderplänen für leistungsschwache Schüler</li> <li>- Differenzierte Aufgaben für leistungsstarke Schüler</li> <li>- Zusammenstellen von Lerngruppen nach Lernausgangsniveau in jahrgangsübergreifenden Unterrichtsstunden</li> </ul>	Lehrerteam	Juni 2020
Verstärkung der konzeptionellen Überlegungen zur Planung der Schuleingangsphase mit dem Ziel der Konzeptionserstellung zur <u>Beschlussvorlage</u> in der Gemeinde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Lehrerschulungen</li> <li>- Bilden von Arbeitskreisen (Schule, Schulträger, Schulkonferenz)</li> </ul>	Arbeitskreis	Juli 2020
Intensivierung der Entwicklung der Lesekompetenz als Schwerpunkt im Deutschunterricht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermehrtes Arbeiten mit Hör CD's und anschließender Kontrolle der Sinnfassung</li> <li>- Gemeinsames Lesen im Rahmen des Projektes „Lesestart“</li> <li>- Kritische Elterngespräche in Bezug auf die Förderung des Lesens zu Hause</li> </ul>	Frau Lüdemann Frau Teschendorff Frau Mewes	vierteljährlich

### 4.3.) Schulmanagement / Kooperationen

Ziel	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Evaluierung
Wir gehen verantwortungsvoll mit den vorhandenen Ressourcen um und organisieren effektiv den Schulalltag. Im Vordergrund stehen die Pflege und Vertiefung der Kooperationen.	<b>Kita/Hort</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination durch eine Lehrkraft</li> <li>- Gemeinsame Veranstaltungen</li> <li>- Gemeinsame Vorlesestunden</li> </ul> <b>Gemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßiger Kontakt (Gemeindesitzung)</li> <li>- Gemeinsame Veranstaltungen</li> <li>- Schule leistet Beiträge zu Festen (Weihnachtssingen, Dorffest)</li> </ul>	Lehrerteam Gemeinderat Bürgermeister Kita	halbjährlich
Intensivierung der Steuerung der Unterrichtsentwicklung durch die Schulleitung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Reflexion des Unterrichts an Bildungszielen</li> <li>- Planung gemeinsamer Unterrichtsprojekte (GÖLA, Lesekompetenz)</li> <li>- Implementierung von Fortbildungsinhalten</li> <li>- Kollegiale Hospitationen</li> <li>- Fortschreibung des Fortbildungsplans</li> </ul>	Frau Lüdemann	Juli 2020 prozessorientiert

### 4.4.) Außerschulische Kooperationsbeziehungen

Ziel	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Evaluation
Fortsetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, speziell im Rahmen der GÖLA mit der Thematik „Pferd“.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder lernen in Vorbereitung der GÖLA alles rund ums Pferd (AGs, Projekttag, Medien)</li> <li>- Kontaktaufnahme zum Bauernverband</li> </ul>	Lehrerteam AG Leiter	prozessorientiert
Wir suchen geeignete Partner für die Thematik „Pferd“.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Tag der offenen Tür / Pflege Homepage</li> </ul>	Lehrerteam, AG Leiter	prozessorientiert
Pflege der Kooperationsbeziehungen für alljährliche Veranstaltungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung eines Arbeitskreises, der für die Terminierung und Planung der Veranstaltungen verantwortlich ist</li> <li>- Einladung der Kooperationspartner zu den Veranstaltungen (Arbeitsplan)</li> </ul>	Arbeitskreis (Lehrer, Eltern, Gemeinde)	prozessorientiert

### 4.5.) Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Evaluation
Das Schulprogramm wird weitgehend als Grundlage für die schulische Entwicklungsarbeit genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortschreibung des Schulprogramms in regelmäßigen zeitlichen Abständen</li> <li>- Setzen von Zeitfenstern zur Evaluierung des Schulprogramms</li> </ul>	Frau Michalowsky	halbjährlich
Die Schule hat festgelegte Verfahren und Instrumente des Informationsflusses.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Aktualisierung der Homepage</li> <li>- Maßnahmenplanung zum Schulprogramm</li> </ul>	Frau Michalowsky	prozessorientiert
Intensivierung des Verantwortungsbereiches der Schüler	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau einer Schülerzeitung</li> <li>- Regelmäßiges Briefing der Klassensprecher</li> </ul>	AG Leiter	2021

## **5.) Leitziele und deren Maßnahmen für das Schuljahr 2019/20**

### **1.) Ziel ist die Verbesserung der Kooperation zwischen Hort und Schule**

#### Maßnahmen

- Die Zusammenarbeit von Schule und Hort wird von einer verantwortlichen Lehrkraft koordiniert (Frau Michalowsky), zusammen mit Frau Prahm bzw. Frau Siegmund (Hort).
- Der Kooperationsvertrag wird zusammen neu verfasst und regelmäßig fortgeschrieben.
- Die zukünftigen Erstklässler werden in verschiedene Projekte der Schule integriert. (Weihnachtssingen, GÖLA, Lesestunden)
- In Vorbereitung auf die Einschulung finden Hospitationen des neuen Klassenlehrers in Absprache mit der Kita Leiterin statt.
- Die Schulanfänger werden zu einer Schnupperstunde eingeladen.

Verantwortlichkeit: Frau Michalowsky

Evaluation: monatlich

### **2.) Erstellen einer Medienbildungskonzeption im Kontext Digitalpakt**

#### Maßnahmen

- Überzeugung des gesamten Lehrerkollegiums von der Notwendigkeit der Medienbildung und der Erstellung eines Medienbildungskonzeptes
- Situation Breitband im Umfeld klären
- Bilden von Teams / Arbeitskreisen / Steuergruppe zur Analyse der IST/SOLL Analyse
- Fortbildungskonzept
- Wer steht der Schule als verantwortlicher IT Dienstleister zur Verfügung?
- Festlegen von smarten Zielen
- Absicherung der Zielformulierungen mit externen Partnern und Entscheidern (Schulträger, IT Gruppe, Multiplikatoren)
- Konzeption auf Schulkonferenz beschließen lassen
- Vorlage des Medienbildungskonzeptes bei der zuständigen Schulaufsichtsbehörde
- Übergabe an den Schulträger für die Ausgestaltung des kommunalen Medienentwicklungsplanes (MEP)

Verantwortlichkeit: Lehrerteam, Schulträger, Schulelternrat, Multiplikatoren

Evaluation: Juli 2020

## **6.) Maßnahmenplanung Schuljahr 2019/20**

#### August

- Vorbereitungswoche zum neuen Schuljahr
- Proben zur Einschulungsfeier (Fr. Krüger)
- Schulgebäude/Klassenräume und Sporthalle für die Einschulungsfeier ausgestalten (Lehrer)
- 10.8. Einschulung (Fr. Mewes, Frau Lüdemann)
- Vorbereitung der Elternversammlung in allen Klassen – Termin festlegen (Klassenlehrer)

#### September

- Erwerb „Seepferdchen“ in Kooperation mit dem Förderverein Dorfkind (Schwimmhalle Greifswald – Fr. Michalowsky)

#### Oktober

- Gemeinderatssitzung (Vorstellung Schulprogramm, Abstimmung neue Schuleingangsphase)
- Projekttag Baumschule Klein Zetelwitz – Herbstprojekt (Klassenlehrer)

## November

- Gesundheitswoche mit Erwerb des Ernährungsführerscheines (Fr. Walther)
- Vorbereitung Weihnachtssingen in der Dorfkirche (Fr. Krüger)

## Dezember

- Adventsmarkt in der Gemeinde
- Weihnachtsbasteln und Weihnachtssingen

## Januar/Februar

- Lese- und Mathematikwettbewerb in allen Klassen
- Sporttag im Schnee mit Feuerschale und Stockbrot (Sportlehrer)
- Elternsprechtage

## März/April

- Vorbereitung der GÖLA mit der Gemeinde (Lehrer)
- Projekttag Ostern (Klassenlehrer)
- Elternversammlung

## Mai/Juni

- GÖLA „Das Pferd“ – Tag der offenen Tür
- Sportfest
- Schulfahrt
- Abschluss Klasse 4

## **7.) Außerschulische Kooperationspartner unserer Schule**

<b>Kooperationspartner</b>	<b>Ansprechperson</b>
Dörphus der Gemeinde	Frau Decker
Kirchengemeinde	Frau Reschke
Kita „Haus der kleinen Füße“ mit Hort	Frau Heinrich, Frau Wessel Ellermann
Geschäftsleitung Burg Klempenow	Frau Krüger
Görminer Landwirtschaftsbetrieb	Herr Glöden
Schweinezuchtanlage Görmin	Herr Trunk
Vorpommersche Baumschule Kl.Zetelwitz	Familie Karl
Förderverein Dorfkind	Herr Dreier
BSV Einheit Greifswald Badminton	Herr Michalowsky
SV 90 Görmin	Herr Junge
Bauernverband Demmin	Frau Wendt
Schäfer in Görmin	Frau Steinle